

Pressebericht

Unternehmerverband Handwerk Rheinland-Pfalz: Mitgliederversammlung setzt klare wirtschafts- und handwerkspolitische Akzente

Bei seiner Mitgliederversammlung am 31. März 2026 in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer Rheinhessen in Mainz hat der Unternehmerverband Handwerk Rheinland-Pfalz e.V. zentrale wirtschafts- und handwerkspolitische Themen beraten und wichtige Weichenstellungen für die weitere Verbandsarbeit vorgenommen. Im Mittelpunkt standen die aktuelle politische und wirtschaftliche Lage, die Fachkräftesicherung, Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber sowie die Jahresrechnung 2025.

Der Vorsitzende **Johannes Lauer** begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie die Gäste der Versammlung, darunter den Hausherrn **Hans-Jörg Friese**, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz, sowie **Stephan Orth** von der SIGNAL IDUNA. In seiner Einordnung der aktuellen Lage verwies Johannes Lauer auf die herausfordernden politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Nach einem zunächst optimistischeren Jahresauftakt sei nun – auch durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine und im Iran – vor allem entschlossenes politisches Handeln gefragt.



Johannes Lauer, Vorsitzender des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz, eröffnete die Mitgliederversammlung am 31. März 2026 in Mainz.



Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen, im Austausch mit den Mitgliedern des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz.

Im Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung informierte **Andreas Unger** über die zurückliegenden Aktivitäten des Verbandes. Dabei wurde unter anderem auf die Landeshandwerkskonferenz im Oktober 2025 in Trier sowie auf verschiedene Stellungnahmen eingegangen, die seit der letzten Mitgliederversammlung auf den Weg gebracht wurden. Zudem wurden die politischen Erwartungen des rheinland-pfälzischen Handwerks und die Folgen der Landtagswahl 2026 für die anstehenden politischen Initiativen und Forderungen des Handwerks diskutiert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung war der Austausch mit **Hans-Jörg Friese**. Er stellte die Struktur und Arbeit der Handwerkskammer Rheinhessen sowie aktuelle Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz vor und betonte die Bedeutung des Handwerks als tragende Säule des Mittelstandes. Johannes Lauer bedankte sich bei Hans-Jörg Friese für den guten Austausch und die Möglichkeit, in den Räumen der HWK Rheinhessen die Mitgliederversammlung des UVH durchführen zu können.

Großes Interesse fand auch der Fachvortrag der Referentinnen der **BA-Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland, Anja Reichrath** und **Melissa Hornberger**. Sie informierten über Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber, über Beschäftigungsqualifizierung, die Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland sowie Beratungsangebote der Arbeitgeberservices. Damit griff die Mitgliederversammlung ein Thema auf, das für die Betriebe im Handwerk angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels von besonderer Bedeutung ist.



Anja Reichrath und Melissa Hornberger informierten über Fördermöglichkeiten und Fachkräftegewinnung.

Darüber hinaus stellte **Stephan Orth**, Zielgruppenmanager Organisationsdirektion West der SIGNAL IDUNA, den Kooperationsvertrag sowie die generelle enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Signal Iduna und dem UVH vor.



Stephan Orth, SIGNAL IDUNA gab Einblicke in die Kooperation mit dem Unternehmerverband Handwerk Rheinland-Pfalz und deren gemeinsame Aktivitäten.

Im vereinsinternen Teil der Sitzung wurde die **Jahresrechnung 2025** behandelt. Geschäftsführer Andreas Unger erläuterte die einzelnen Positionen. Für das kommende Jahr wurde zudem erneut der **Gesundheitspreis des rheinland-pfälzischen Handwerks** im Zusammenschluss mit der IKK Südwest und dem Landesverband der Kreishandwerkerschaften RLP angekündigt.

Der Unternehmerverband Handwerk RLP e.V. ist der freiwillige Zusammenschluss der Landesfachverbände und der Landesinnungen des Handwerks in Rheinland-Pfalz zu einer Landesvereinigung, die zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der rheinland-pfälzischen Handwerkskammern und dem Landesverband der Kreishandwerkerschaften Rheinland-Pfalz die Spitzenorganisation des Handwerks im Bundesland Rheinland-Pfalz bilden.